

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag zur Bedarfsanalyse und Konzeption für eine moderne Bestattungskultur zur Kenntnis.
2. Das Gesundheitsreferat, Städtische Friedhöfe München, wird beauftragt, 2022 mit einem spezialisierten Marktforschungsinstitut eine Erhebung der relevanten Meinungen und Einstellungen der Bevölkerung von München in Form einer Kundenbefragung durchzuführen und die Ergebnisse im Stadtrat bekanntzugeben. Die Finanzierung ist gesichert.
3. Das Gesundheitsreferat, Städtische Friedhöfe München, wird beauftragt, aus den Ergebnissen der Kundenbefragung und eigenen vorliegenden Erkenntnissen ein friedhofskulturelles Leitbild zu entwickeln, auf dessen Grundlage ein integrierter Friedhofsentwicklungsplan erstellt wird. Der integrierte Friedhofsentwicklungsplan ist spätestens 2025 mit der turnusgemäßen Fortschreibung der Gräberbedarfsprognose dem Stadtrat zu Entscheidung vorzulegen.
4. Das Gesundheitsreferat, Städtische Friedhöfe München, wird beauftragt, in der Zwischenzeit, spätestens Ende 2023, bis zur Vorlage des integrierten Friedhofsentwicklungsplans dem Stadtrat über die mittelfristig geplanten Maßnahmen (Kapazitäten und Standorte) zu berichten.
5. Das Gesundheitsreferat, Städtische Friedhöfe München, wird beauftragt, bis 31.03.2023 zu prüfen, in wie weit die avisierten Möglichkeiten zur Digitalisierung in einem Kundenportal, eventuell auch auf mobilen Endgeräten („FriedhofsApp“), erweiterbar sind. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02031 bleibt in Nr. 4 aufgegriffen.

6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02031 ist damit in den Punkten 1 – 3 und 5 geschäftsordnungsgemäß erledigt.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.